



SPD - Ortsverein Pfeddersheim, Karlstrasse 8, 67551 Worms
An die Schulleitung und
den Schulelternbeirat
der Paternusschule Pfeddersheim

24. März 2009

Stellungnahme der SPD Pfeddersheim zur Paternus-Grundschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Verwunderung hat die SPD Pfeddersheim das Umfallen der CDU Pfeddersheim zu dem einstimmig mit allen Stimmen, auch der CDU Ortsbeiratsfraktion, gefassten Beschluss zur Eigenständigkeit der Paternus-Grundschule aufgenommen.

In der Ortsbeiratsitzung Pfeddersheim am Dienstag, 17. März 2009 hat die CDU Pfeddersheim einstimmig mit uns für den Antrag gestimmt, dass die Paternus-Grundschule eigenständig bleiben soll. Am 19. März 2009 war die CDU Pfeddersheim dann auf Einladung der Schulleitung und des Schulelternbeirates in der Paternusschule. Die CDU behauptete dort, im Vorfeld der Ortsbeiratsitzung nicht informiert worden zu sein und man sei von dem Thema und dem Vorgehen des Ortsvorstehers im Ortsbeirat völlig überrascht und überrumpelt worden. Das ist falsch und billiger Wahlkampf auf dem Rücken unserer Kinder.

Ich stelle ausdrücklich fest, dass Ortsvorsteher Alfred Haag die SPD- und die CDU-Fraktion mehrere Tage vor der Sitzung über den zusätzlichen Tagesordnungspunkt informiert hat. Gerhard Harnisch(CDU) war dann in der Ortsbeiratsitzung auch gut vorbereitet und hatte für die Ortsbeiratsfraktion der CDU Pfeddersheim die Argumente für eine eigenständige Grundschule in Pfeddersheim schriftlich vorbereitet und diese dann vorgetragen.

Der Ortsbeirat hat dann einstimmig mit allen Stimmen der CDU und der SPD in Pfeddersheim für eine eigenständige Paternus-Grundschule gestimmt.

Ich bin selbst betroffener Elternteil, mein Sohn Loris geht in die 2. Klasse der Paternus-Grundschule und mein Sohn Julius wird nach dem Kindergarten in zwei Jahren ebenfalls die Paternus-Grundschule besuchen. Deshalb habe ich mich wirklich intensiv informiert, was Sie in unserer sachlichen Stellungnahme vom 17. März 2009 auch feststellen können. Ich kann Ihnen versichern, dass wir uns zu der Entscheidungsfindung im Vorfeld durchaus fachkompetenten Rat von Grund- und Hauptschulpädagogen und Schulleitern eingeholt, die neutral und nicht betroffen sind. Da war die eindeutige Meinung, die Grundschule müsse eigenständig bleiben.

Ergänzend zu den in unserem Schreiben vom 17. März 2009 genannten Punkten, möchte ich noch nachfolgend anführen.

Das Schulgesetz sieht im Paragraph 17 vor, dass Grundschulen und Realschulen plus, die räumlich benachbart sind, organisatorisch verbunden werden können. Es handelt sich ausdrücklich um eine Kann-Vorschrift, die vor dem Hintergrund der örtlichen Verhältnisse geprüft werden muss. So scheint ein solcher Verbund sinnvoll, wenn z.B. der Einzugsbereich der Schule klar bestimmt ist und so



beide Schulen zusammen eine gemeinsame Identität, insbesondere zur Schulsitzgemeinde aufbauen können. Da nur am Standort Paternusschule die Grundschule verbunden werden soll und die Diesterweg-Grundschule eigenständig bleibt, ist das nicht gegeben und es werden dann auch in der verbundenen GRS+ nicht alle oder nur ein Teil der Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsbereich der RS+ beschult.

Die ADD sieht eine Verbundlösung dann als sinnvoll an, wenn die weiterführende Realschule plus den größeren Teil der Schülerinnen und Schüler aus der verbundenen Grundschule übernimmt, damit also die Schülerinnen und Schüler aus der verbundenen Grundschule dann die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I stellt.

Das ist aber in dem Modell GRS+ Paternus/ Diesterweg keinesfalls so, da der kleinere Teil der Grundschüler Paternusschule in der Orientierungsstufe der Realschule plus verbleiben wird und die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler werden aus anderen, eigenständigen Grundschulen nach Pfeddersheim kommen.

Die Paternus-Grundschule darf nicht nur die „Lebensversicherung“ für die Realschule plus sein.

Die Grundschule in Pfeddersheim muss die Aufgabe erfüllen, mit einem differenzierten, aber breit angelegten Angebot auf alle weiterführenden Schulen vorzubereiten und keinesfalls nur auf die Realschule plus als Abnehmer zugeschnitten sein. Dies wird als organisatorisches "Anhängsel" der Realschule plus schwer umsetzbar sein.

Deshalb plädieren wir für eine eigenständige Paternus-Grundschule, die unsere Kinder auf alle weiterführenden Schulformen vorbereitet.

Ich stehe Ihnen für Fragen oder weitere Informationen gern zur Verfügung.

Vielen Dank und viele Grüße

SPD Ortsverein Pfeddersheim

Uwe Franz
Vorsitzender